

**Anja K. Theisel & Christian W. Glück**

**Qualitätsmerkmale sprachheilpädagogischen Unterrichts in der empirischen  
Forschung**

*Aufruf zur Bearbeitung eines Lehrerfragebogens*

**Literatur**

- Altrichter, Herbert; Brüsemeister, Thomas; Wissinger, Jochen (2007): Educational Governance. 1. Aufl. s.l.: VS Verlag für Sozialwissenschaften (GWV).
- Bahr, R. (2007): Sprachtherapeutischer Unterricht: Eine Perspektive für den Förderschwerpunkt Sprache. In: Kolberg, Tatjana (Hrsg.): Sprachtherapeutische Förderung im Unterricht. Stuttgart: Kohlhammer, 130-143.
- Baumgartner, St. (1997): Perspektiven einer veränderten Wissensvermittlung in der Sprachheilpädagogik. Die Sprachheilarbeit 42, 260-276.
- Baumgartner, St. (1998): Wissenschaftliche Sprachheilpädagogik und die Qualitätssicherung professionellen sprachtherapeutischen Handelns. Die Sprachheilarbeit 43, 243–259.
- Braun, O. (1980): Das Verhältnis von Theorie und Praxis in der Sprachbehindertenpädagogik, dargestellt am sprachtherapeutischen Unterricht der Schule für Sprachbehinderte. Die Sprachheilarbeit 25, 135-142.
- Cholewa, J. (2010): Empirische Sprachheilpädagogik: Strategien der Sprachtherapieforschung bei Störungen der Sprachentwicklung. In: Empirische Sonderpädagogik (3), S. 48–68.
- Glück, C.W. & Berg, M. (2008): Sprachheilpädagogik auf dem Weg - Positionspapier der dgs-Landesgruppe Baden-Württemberg. Heilbronn: Sonderdruck der dgs-Landesgruppe.
- Glück, C.W. & Mussmann, J. (2009): Inklusive Bildung braucht exklusive Professionalität – Entwurf für eine ‚inklusive Sprachheilpädagogik‘. Sprachheilarbeit 54, 212–219.
- Grohnfeldt, M. (1989): Handbuch der Sprachtherapie, Bd. 1 Grundlagen der Sprachtherapie, Berlin: V. Spiess.
- Grohnfeldt, M. & Schönauer-Schneider, W. (2007): Sprachheilpädagogische Aspekte des Unterrichts an unterschiedlichen Förderorten. In: Heimlich, U. & Wember, F.B. (Hrsg.): Didaktik des Unterrichts im Förderschwerpunkt Lernen (240-252) Stuttgart: Kohlhammer.
- Helmke, A. (2009): Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität – Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Zweite Auflage. Seelze-Velber: Kallmeyer in Verbindung mit Klett.
- Holler-Zittlau, I. & Gück, M. (2001): Zum Verhältnis von Unterricht, sprachheilpädagogischer Förderung und Erziehung in der Sprachheilschule. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. Die Sprachheilarbeit 46, 14–23.
- Hosenfeld, I., Helmke, A. & Schrader, F.-W. (2002): Diagnostische Kompetenz: Unterrichts- und lernrelevante Schülermerkmale und deren Einschätzung durch Lehrkräfte in der Unterrichtsstudie SALVE. Zeitschrift für Pädagogik (45. Beiheft), 65-82.

Kroppenberg, D. (2000): Gemeinsames Leben und Lernen von Menschen mit und ohne Sprachbehinderung – Das Jahrtausend der Integration. In: Frühwirth, I. ; Meixner, F. (Hrsg.) 2000: Sprachheilpädagogik und Integration. Wien: Verlag Jugend und Volk.

Küster, H. (1997): Integration und "Gemeinsamer Unterricht" - die inhaltliche Gleichung zweier verschiedener Begriffe? Reflexionen aus sprachheilpädagogischer Sicht zur aktuellen bildungspolitisch - sonderpädagogischen Sicht. Die Sprachheilarbeit 42, 68-71.

Lüdtke, U. & Bahr, R. (Red. ) (2000): Standards qualitätsorientierter Förderung sprachbeeinträchtigter Schülerinnen und Schüler: Ein Beitrag der AG Qualitätssicherung und -entwicklung schulischer Sprachheilpädagogik der dgs (Landesgruppe Rheinland). Die Sprachheilarbeit 45 , 148-154.

Mayer, A. (2003): Möglichkeiten der Sprach- und Kommunikationsförderung im Unterricht mit sprachentwicklungsgestörten Kindern. Die Sprachheilarbeit 48 , 11-20.

Mayer, A. (2009): Dimensionen sprachheilpädagogischen Handelns im Unterricht. Die Sprachheilarbeit 54, 108-118.

Meyer, H. (2007): Übungen zum guten Unterricht: Eine Handreichung für Aus- und Fortbildung. *Friedrich Jahresheft*, 25 (Beilage).

Motsch, H. J. (2009): Förderschwerpunkt Sprache: Still-stand-ards oder zukunftstaugliche Innovation? In: Prändl, S. & Wember, F.B. (Hrsg.): Standards sonderpädagogischer Förderung (233 – 245). München: Ernst Reinhardt Verlag.

Motsch, H.-J. (2004): Kontextoptimierung – Förderung grammatischer Fähigkeiten in Therapie und Unterricht. München: reinhardt-Verlag

Moser, U. & Tresch, S. (2003): Best Practice in der Schule. Von erfolgreichen Lehrerinnen und Lehrern. Zürich: Lehrmittelverlag des Kantons Argau.

Mussmann, J. (2011): Förderschwerpunkt Sprache an Grundschulen: Orientierung für Lehrkräfte. *Netzwerk Sprache* (1), 2-19.

Oelkers, J. (2009, 31. Juli): Professionelle Kompetenz: Lehramtsprüfungen neu denken. Landesakademie Comburg

Oser, F. (2001): Standards: Kompetenzen von Lehrpersonen. In F. Oser & J. Oelkers (Hrsg.): Die Wirksamkeit der Lehrerbildungssysteme. Von der Allrounderbildung zur Ausbildung professioneller Standards (215–342). Zürich: Verlag Ruediger.

Oser, F. & Oelkers, J. (Hrsg.). (2001): Die Wirksamkeit der Lehrerbildungssysteme: Von der Allrounderbildung zur Ausbildung professioneller Standards. Zürich: Verlag Ruediger.

Orthmann, W. (1977): Bemerkungen zur erziehungswissenschaftlichen Grundlage der Sprachbehindertenpädagogik. In: Die Sprachheilarbeit 22, 37-49.

Reber, K. & Schönauer-Schneider, W. (2009): Bausteine sprachheilpädagogischen Unterrichts. München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag

Romonath, R. (2001): Vergleichende Sprachheilpädagogik - die Entwicklung der Sprech- und Sprachpathologie in den USA. Die Sprachheilarbeit 46, 4-13.

Sallat, S. & Spreer, M. (2011): Exklusive Förderung ermöglicht Teilhabe. Die Sprachheilarbeit 56, 78-86.

Scheltwort, P. (2007): Lehrerhandeln wahrnehmen, erfassen, bewerten. Theoretische und empirische

Analysen zum systemanalytischen Beobachtungsverfahren "Lehrerhandeln im Unterricht". Berlin: dissertation.de (Zugl.: Heidelberg, Pädag. Hochsch., Diss., 2007.).

Schönauer-Schneider, W. (2008): Unterscheidet sich sprachheilpädagogischer Unterricht vom Unterricht der Allgemeinen Schule? Eine Pilotstudie zur Unterrichtssprache einer Sprachheillehrerin und einer Grundschullehrerin. *Die Sprachheilarbeit* 53, 324-333.

Seiffert, H. (2008): Wie therapeutisch ist der sprachtherapeutische Unterricht? – Dimensionen sprachbezogener Intervention im Unterricht bei Schülern mit Förderbedarf Sprache. *Die Sprachheilarbeit* 53, 147-153.

Trossbach-Neuner, E. (1997): Entwicklungsorientierte Sprachförderung im Unterricht – Pädagogische Verpflichtung und Chance. *Die Sprachheilarbeit* 42, 277-288.

Weinert, F. E. & Schrader, F.-W. (1986): Diagnose des Lehrers als Diagnostiker. In: H. Wagner Jürgen W. L. Wolf Bernhard Petillon (Hrsg.): *Schülergerechte Diagnose. Theoretische und empirische Beiträge zur Pädagogischen Diagnostik. Festschrift zum 60. Geburtstag von Karlheinz Ingenkamp (11–30)*. Weinheim und Basel: Beltz-Verlag.

Wellenreuther, M. (2008): Lehren und Lernen – aber wie? – Empirisch-experimentelle Forschungen zum Lehren und Lernen im Unterricht, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Werner, L. (1977): Therapieimmanenz in der Schule für Sprachgeschädigte, in: *Die Sprachheilarbeit* 20, 77-83.

Wember, F.B., Prändl, S. (Hrsg.) (2009): *Standards der sonderpädagogischen Förderung*. München: Reinhardt-Verlag.

Wember, F. B. (2008): Qualitätsanalyse und Standards der sonderpädagogischen Förderung. *Zeitschrift für Heilpädagogik (Sonderheft)*, 25-34.

World Health Organization (2001, 2005): *ICF – Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit*. Genf: WHO.